

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. 1927-1944 1940

219 (11.8.1940)

In Sturmbooten über den Rhein

Wie der Rheinübergang bei Breisach durchgeführt wurde — Besuch an der Uebergangsstelle

„Der Oberrhein ist still Kolmar in breiter Front überschritten.“ Das meldete der Wehrmachtbericht vom 16. Juni und gab damit Kunde von der bisher größten zionistischen Leistung dieses Krieges. Wir haben dieser Tage die Stelle des Rheinübergangs zwischen Breisach und Bursheim besichtigt und haben dabei interessante Einzelheiten erfahren, wie der Rheinübergang durchgeführt wurde.

In den Rheinwäldungen nördlich Breisach ist tiefer sommerlicher Frieden eingetieft. Nur die vielen Schilde an den Bäumen wie „Zur Brücke“ oder „Einbahnstraße“ usw. erinnern noch daran, daß hier in der ersten Junihälfte fieberhaft alle Vorbereitungen getroffen wurden, um im gegebenen Augenblick den Angriff über den Rhein hinüberzutragen.

Die Vorbereitungen

Der Auftrag war einfach und klar: Das Gerüst für den Rheinübergang und für die Ueberquerung der Altrheinengewässer jenseits des Rheins war herzustellen. Der Termin des Angriffs war unbekannt, für die Durchführung der Vorbereitungsarbeiten war eine Frist von zehn bis zwölf Tagen gesetzt. Man kann sich leicht vorstellen, welch reger Betrieb in jenen Tagen und Nächten dort am Rhein

Soldatendaseins standen, waren bald bis auf die Haut naß. Ihrer Stimmung allerdings konnte der Regen keinen Abbruch tun. Sie waren frohgemut und siegesstark, sie freuten sich, daß nun auch für sie die lange Zeit des Wartens endlich vorbei war. Ihre Stimmung wäre sicher noch besser gewesen, wenn sie gewußt hätten, daß der garliche Regen mit ihnen im Bunde war. Das hat sich allerdings erst später aus Aussagen französischer Gefangener ergeben. Nach Vorgängen an den anderen Fronten in Frankreich war sich der Franzose darüber klar, daß der Angriff auch an der Oberreinhauptstadt losbrechen würde, und er wartete Tag für Tag auf diesen Angriff — er erwartete ihn aber nicht an diesem grassierenden Regentag. So war also rein zeitlich die Ueberquerung völlig glücklich, so völlig, daß manche Französischer jenseits des Rheins beim Näheren überrascht wurden und unsere Pioniere den Finger nicht für sie gefochten Kaffee noch heiß vorfanden...

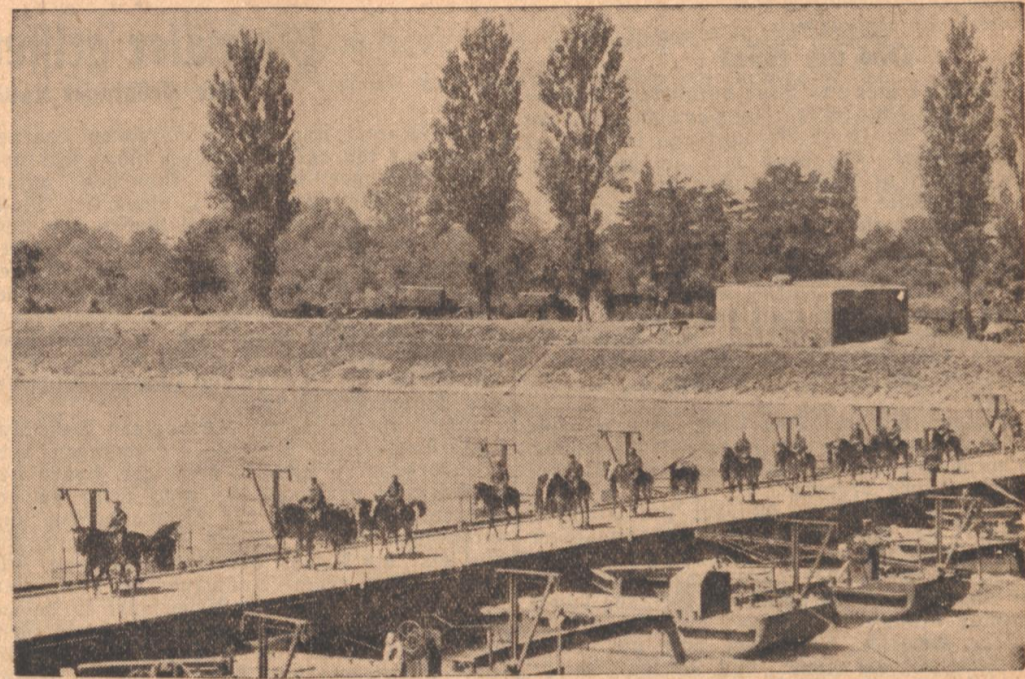
Ueber den Rhein!

Punkt 10 Uhr ging das Trommelfeu los. Unsere Artillerie schoß aus allen Rohren. Und sie schoß so gut, daß der Gegner an dieser Stelle das Antworten vergaß. Ein französischer Bunker war mit einem Schuß erledigt. Kein Wunder, daß nun unsere Pioniere und unsere Infanteristen nicht mehr zu halten waren. Um 11.30 Uhr, da überlegt werden sollte, war praktisch das ganze Ueberquerende

Infanterieregiment schon jenseits des Rheins. Ein Pionierleutnant, der trotz seiner grauen Haare und seiner 55 Jahre ein Draufgänger geblieben ist, hat uns den Verlauf des Rheinübergangs geschildert. Zuerst kamen die Sturmboote, leicht gebaute, flache Holzboote, nicht übermäßig gepanzert, die mit ihren zwei Mann Bedienung und jeweils sieben Infanteristen über den Rhein brauchten, daß es nur zu einer Art hatte. In allerletzter Zeit waren sie drüber über dem Rhein, setzten die Infanteristen ab und waren auch schon wieder zurück, um neue Männer zu holen. Es sind da wirklich Heldentaten geschehen, als das Fahren mit Sturmbooten in der starken Strömung des Rheins eine ebenso schwierige wie gefährliche Arbeit ist. Inzwischen waren auch schon die Brückenbauarbeiter am Werk, und bereits um 11.45 Uhr konnte die erste Fähre als Teil der fünftägigen Brücke auf die andere Seite des Rheins gerudert werden. Abends um 7 Uhr stand die Schiffsbrücke, und den Divisionen war nun, da im Laufe des Tages auch die Altwasser überbrückt waren, der Weg gegen den Feind gebahnt. Eine sehr respektable Leistung unserer Pioniere!

Das Unmögliche möglich gemacht

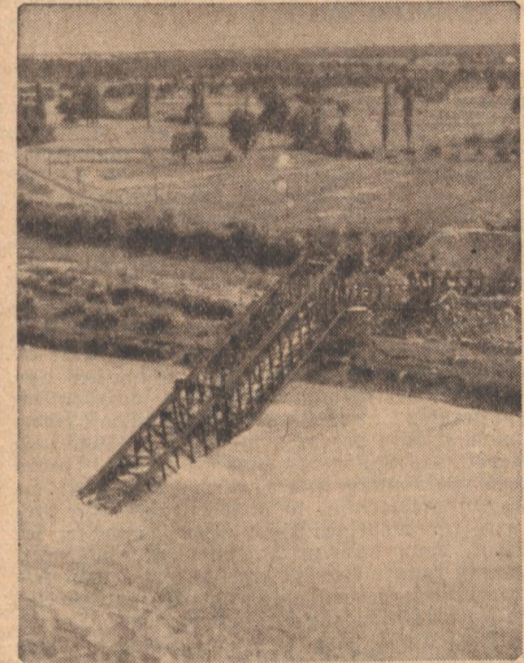
Die ganze Größe dieser Leistung versteht man erst, wenn man weiß, daß der Rhein wegen seiner großen Stromgeschwindigkeit das schwerste Wasserhindernis ist, das es gibt. Ein Angriff über dieses Wasserhindernis hinweg auf ein modernisiertes Verteidigungswerk ist die schwerste Aufgabe, die Infanterie und Pioniere gestellt werden kann. Daß die Aufgabe gelöst wurde, daß sie glänzend gelöst wurde, ist ein stolzes Ruhmesblatt für



An der von unseren Pionieren gebauten Rheinbrücke bei Neuenburg. Rechts ein französischer Bunker

die Pioniere und Infanteristen, die am Oberrhein kämpften. Ihr Draufgängertum und ihr Schneid entschieden, wenn auch verschiedene äußere Umstände günstig waren. Wir haben schon den stürmenden Regen am Angriffstag erwähnt. Wir wissen auch, daß ein Teil der französischen Artillerie schon zurückgezogen war und daß die Offiziere zum Teil unterwegs waren, um am Gang der Bogen eine neue Verteidigungsstellung zu erkunden, weil sie eben für diesen Tag den Angriff nicht mehr erwarteten.

Aber das war alles nicht entscheidend. Entscheidend war auch hier die Ueberlegenheit der deutschen Waffen, die Kühnheit der vor der Führung gefassten Entschlüsse und die Tapferkeit, mit der diese Entschlüsse ausgeführt wurden. Gefangenenauslagen beweisen, daß der Gegner angesichts seiner Befehlswerte einen Angriff über den Rhein für völlig unmöglich gehalten hatte. Der 16. Juni hat gezeigt, daß unsere Pioniere und unsere Infanteristen auch das Unmögliche möglich machten. Georg Fritze

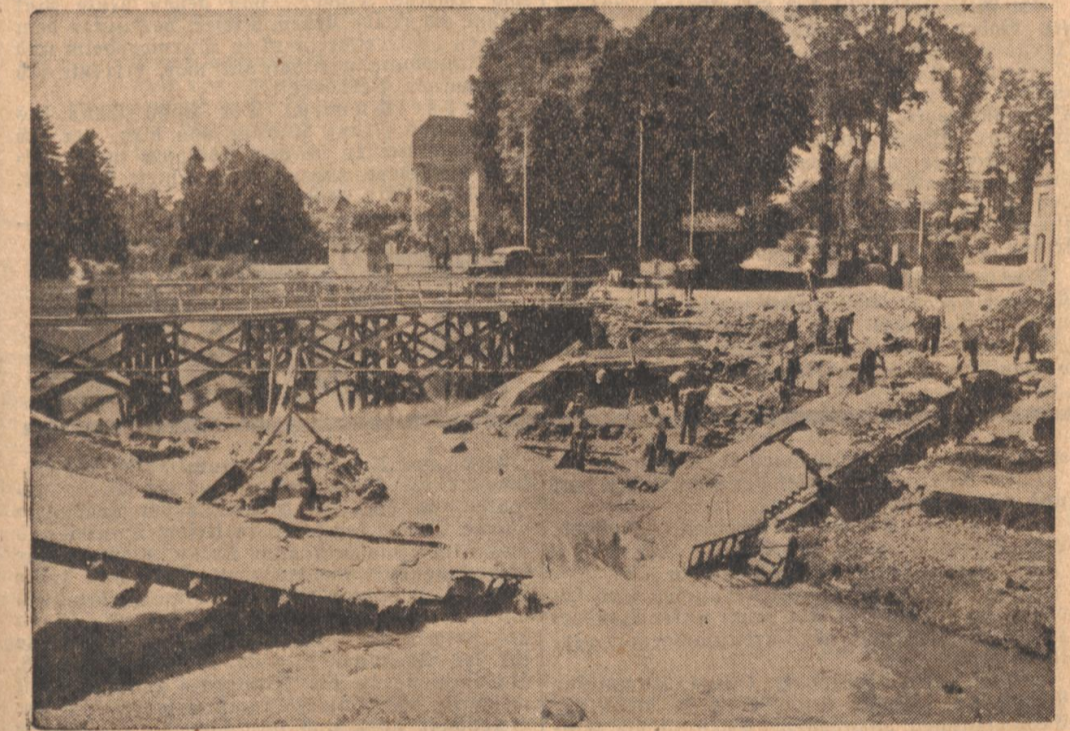


Von den Franzosen gesprengte Rheinbrücke

herrschte. Es war ein gewaltiges Stück Arbeit zu verrichten, die Sturmboote zum Ueberfahren über den Rhein mühten bereitgelegt werden, das Material für den Uebergang über den Rhein mußte herbeigeführt werden, das Material für den Uebergang über den Rhein mußte herbeigeführt werden und vor allem die Pioniere, die all dieses Gerät zu handhaben mußten. Da blieb hinter den Bäumen, die am Rhein aufgestellt waren und die dem neugierigen Franzmann den Einblick in das Geschehen dieses Tages des Rheins verwehrten, kein Plätschen mehr frei. Am Abend des 13. Juni war es geschafft, der große Tag konnte kommen.

Der Tag der Entschcheidung

Er kam bald! Für den 15. Juni, 5 Uhr vormittags, wurde den angreifenden Divisionen die Bereitstellung hinter dem Rheinwald befohlen. Es war kein schöner Tag. Der Regen ging in Strömen nieder, und die Männer, die vor der gewaltigen Aufgabe ihres bisherigen



Überall haben die Franzosen die Brücken gesprengt. Für unsere Pioniere gab es da Arbeit in Hülle und Fülle

(Aufnahmen: Kurt Müller 2, Meeger 1)

Bataillon „Feldherrnhalle“ greift an

Maginot-Linie bei Saarlautern durchbrochen — Erlebnisbericht vom Einsatz im Westen

Vor wenigen Tagen zog unter dem Jubel der Bevölkerung das Infanterie-Bataillon „Feldherrnhalle“ wieder in seine Heimat-Garnison ein. Es war selbstverständlich, daß die Standarte „Feldherrnhalle“ im Verteilungsamt des deutschen Volkes an erster Stelle mitkämpfen wollte. Ein großer Teil der Männer der Standarte meldete sich freiwillig zu den Fallschirmjägern und dient heute in den Fallschirmregimentern der Luftwaffe. Andere wurden im Infanteriebataillon „Feldherrnhalle“ zusammengestellt und nach gründlicher Ausbildung im Dezember am Westwall eingeeicht.

Als die deutschen Truppen in Holland und Belgien einrückten, lag das Bataillon südlich Saarlautern, 350 Meter vor der Maginotlinie. Der Wehrmachtbericht meldet das Vordringen der Truppen, die Kapitulation Hollands und Belgiens. Am Rhein und an der Mosel herrschte noch Ruhe. Aber Angriffsstimmung lag in der Luft, jeder wußte, daß der Großangriff in jeder Stunde befohlen werden konnte. Dann kam der 14. Juni. Feldwebel Schn. erzählt von diesen entscheidenden Stunden: „Es ist gegen 5.00 Uhr. Wir sitzen in unseren Böhren, rauchen und führen leise miteinander. Langsam rückt der Feind auf 8.00 Uhr. Da rauscht der Morgenregen unserer Artillerie heran. Es rumort und heult in der Luft und steigert sich zum gewaltigen Orkan. Den wir je in unserem Leben gehört haben. Es summt und dröhnt von den Einschlägen. Zuletzt ist es nur noch ein unaufhörliches dröhnendes an- und abwechselndes Grollen. Da, wo es einschlägt, muß die Hölle sein.“

Das Dorf, wo der Franzmann seine Bunkerlinie in die Erde gegraben hat, steht in

Flammen. Kurz nach 9.30 Uhr tauchen die ersten Bomben- und Stuka-Staffeln am Himmel auf. Immer neue Staffeln stoßen aus der Wolkenbede hervor. Ruhig und majestätisch gehen sie über die feindliche Linie. Plötzlich fängt die erste Stuka-Maschine herab, eine nach der anderen fällt förmlich vom Himmel herunter. Wir sehen die Bomben fallen und die Maschinen wieder elegant aufwärts steigen.“

Wir erkennen einen großen Bunker

„Unsere vorderen Kompanien sind zum Sturm angetreten. Die schweren Waffen decken unser Vorgehen. In unaufhörlicher Schußfolge jagt die SMW. Gurt auf Gurt aus den Läufern, um den Gegner niederzuknallen. Die ersten 300 bis 400 Schritte kommen wir ungehindert vorwärts. Es geht einen Gang hinunter, plötzlich pfeifen Geschossgarben um unsere Ohren. Wir erhalten flatterndes MG-Feuer vom Dorfrand. Mithin schnell werfen wir uns in das tiefe Gras und pressen uns an die Erde. Surrend legen dicht über uns hinweg die Duerchschläger. Sobald das MG-Feuer einen Augenblick schweigt, setzen wir in langen Sprüngen weiter den Gang hinunter. Immer verstärkt sich das feindliche Feuer. Schließlich kommt der Befehl, daß wir uns in der gewonnenen Position festsetzen sollen. Wir warten den ganzen Nachmittag in der brennenden Sonnenglut und noch die folgende Nacht hindurch, wo wir in kalten und feuchten Erdlöchern schlafen, die wir schnell ausgeworfen haben.“

5.00 Uhr morgens Wecken. Befehl: Um 5.30 Uhr überfallend ohne Artillerievorbereitung die Bunkerlinie angreifen. SMW, MG, Panzermunition sind nach vorn gebracht. Punkt 5.30 Uhr beginnen unsere schweren Waffen zu hämmern. Wir leben an der Reichswehrmunition der SMW, daß die feindlichen Ziele unerbittlich genau erfasst werden. In schnellem Tempo rücken wir vor. Wir müssen in kürzester Zeit die Dürnwälle überwunden haben, bevor der übermächtige Gegner sich gescheit hat und uns seine Kugeln entgegen-schießen kann. Möglichst erkennen wir in unserer Angriffsrichtung hinter den Sperren noch besonders eingebuchtet einen großen Bunker. Er ist tadellos dem Gelände angepaßt und vollständig grün überwachsen. Wir erkennen, daß der Bunker als Ersatz für die anstehend noch nicht fertig gewordene Panzerkuppel eine aus Eisenträgern, Panzerplatten und Sandtäden hergestellte Kuppel aufgesetzt bekommen hat. Auf diese Kuppel schießt ein SMW. Panzerver, bis nur betan sind. Seine Hauptgeschichten sind nach Osten und Westen gerichtet, während wir aus nördlicher Richtung kom-

mend glücklicherweise nicht in seinem Schutzbereich liegen.

Handgranaten fliegen in die Panzerkuppel

Jetzt beginnen keine Maschinenengewehre aus toden und bedrücken, rechts und links das flache Tal. Drei Springen vor und schneiden Gassen durch die Drahtperre. Ueberraschend schnell sind wir am Bunker und dadurch etwas geschützt gegen das nun einsetzende Panzerverwehrgeschütz der Nachbarbunker. Feldwebel F. und Feldwebel E. liegen bereits auf dem Dach des Betonungelüms. Die ersten Handgranaten fliegen in die provisorische Panzerkuppel. Mit weißen Rauchfingeln geben wir Nachricht, daß wir den Bunker erreicht haben. Auf dem Dach zeigt eine ausgebreitete Raketenfahne den über uns freisenden Luftkämpfern die vordere Linie an. Systematisch verändern wir die beiden Scharten nach Osten und Westen zum Schutze gegen den Feind. Einen Augenblick legt der Feind eine Feuerpause ein.

Sofort springt Feldwebel F. zehn, zwölf Schritte vor, durchbricht das Drahthindernis und fängt auf die weißlichen Schichtorten an.

„Berchtesgadener Hof“

Durch das große repräsentative Gästehaus — Von der Partei geschaffen

In Berchtesgaden ist in diesen Tagen ein neues großes Hotel fertiggestellt worden, dem eine ähnliche Bestimmung zugedacht ist, wie sie der „Deutsche Hof“ in Nürnberg oder das „Hotel Elstaut“ in Weimar hat. Unlängst hat der Führer selbst in Begleitung des Reichsschatzmeisters Reichsleiter Schwarz, das neu gefertigte Hotel besichtigt, das seit gestern für jedermann geöffnet ist.

Behaglich und repräsentativ

Mit der Entwidlung Berchtesgadens vom gewöhnlichen Erholungsort zum Schauplatz großer politischer Ereignisse erahnt sich die Notwendigkeit, den Ehrenstätten des Führers ein Wohnstätte zu schaffen, die neben allen Voraussetzungen gemüthlicher Gastlichkeit auch den Charakter repräsentativer Größe trägt. In Erkenntnis dieser Notwendigkeit erwarb Reichsschatzmeister Schwarz im Anfang des Jahres 1939 das ehemalige „Grand-Hotel“ und Kurhaus Berchtesgaden und heute bereits steht unter dem schlichten Namen „Berchtesgadener Hof“ ein Haus fertig, immer bereit, Gäste des Führers, aber darüber hinaus auch jeden Volksgenossen in seinen behaglichen Räumen aufzunehmen.

Behagliche Räume — diese Worte sind mit Bedacht gewählt worden, sie sind der zusammenfassende Eindruck, den wir auf Einladung des Reichsschatzmeisters der NSDAP, Reichsleiter Schwarz bei einem Besuch des neuen Hauses gewonnen haben. Reichsleiter Schwarz, nach dessen Angaben Innenarchitekt Professor Michaelis den Umbau vornahm,

führte durch die Räume des Berchtesgadener Hofes und vermittelte, ohne viele Worte machen zu müssen, einen geradezu überwältigenden Eindruck von behaglicher Wohnkultur in gelungener Verbindung mit adreiwirtschaftlicher Sachlichkeit.

Musterbeispiel neuer Wohnkultur

Den Eintretenden führt eine einladende Treppe in die große Empfangshalle, die einem schon das Gefühl des Dagehins vermittelt. Hier bereits hat der Gast durch die anschließende 900 Personen fassende Speisegruppe Gelegenheit, sich von der unvergleichlichen landschaftlichen Schönheit zu überzeugen, die ihn umgibt. Die Gebirgsriesen Wabmann, Jenner und der Hohe Göll heben das Auge. In jedem Raum kann sich der Gast davon überzeugen, daß er sich in einem Hause befindet, das ein Musterbeispiel neuer deutscher Wohnkultur darstellt.

Wegen der besonderen Aufgaben, denen das insgesamt 900 bis 1000 Personen fassende Haus weihen zu dienen haben wird, wurde es mit modernen Mitteln des Nachkriegs ausgestattet. Neben Telefon und Rundfunk, das in jedem Zimmer zu finden ist, besitzt das Haus eine Fernschreiberanlage, die an das gesamte deutsche Fernschreibernetz angeschlossen ist. Darüber hinaus sind durch entsprechende Kabelverlegungen direkte Fernsprechanrufe an Berlin und München ermöglicht.

Diese wenigen Angaben von vielen, die zu machen wären, genügen schon, um ein Bild von der Großzügigkeit zu geben, die den Ausstattungsplänen zugrunde gelegt wurden.



Taschentücher, die man nicht wäscht.

Beim Schnupfen kann man den Mehrverbrauch an Taschentüchern und Waschlpuver dadurch ersparen, daß man Papiertaschentücher benutzt, sie lassen sich durch Verbrennen rasch vernichten, wodurch auch die Ansteckungsgefahr beseitigt wird.

Die normale Wäsche aber schon man durch Waschen in weichem Wasser, das man durch einige handvoll fenko Bleich-Soda erzielt. Man verrührt fenko stets vor Bereitung der Waschlauge im Wasser. Nach 30 Minuten fenko-Wirkung hat das Wasser die weiche, seifeparende Eigenschaft des Regenwassers.

Da fenko gleichzeitig eine stark schmutzlösende Wirkung besitzt, ist es auch das geeignete Mittel zum Einweichen.

Unsere Altpaluderei:

Dös isch ebbes... So hab i mer dös Dina vorachstellt. Samme nett afaat: Schörig fahr mer vorichita mit em Hand, passiere, Jesh henn mer die Wäheruna...

„Dich hat awmer der Mudder auch dreiffert, Knadel, daß du a schon Innerbüchsaumastener gemisch. Dös isch dumms Reugs, wa do pawpelsch. So schnell war alles gesehe, daß i me net emol nach emme gänstliche Gelände haum umande brauche.“

„Ja, Schörig, du siehst doch die weisse Schtreife uff em Bode, dös dös Weisse, an de Schtrofekarne und die weiß-und-schwarze Wäsel hümmen un drümme. Wenn mer do nor e bissel uffpakt, kann mir passiere.“

„In Döbuna, Wärbel! Du siehst soaar wenn d'Sonne scheint, d'Sonne gans hell am Himmel, un meins Racht isch, die gans Dunkelheit drauke. Un wenn anichit die Kase-que amme hinne wäre, ich mer in d'Hand nemme föunt, un jedes Sinnernis zu entode, war dös a nett passiert. Kannst du dente, was ich fer e Melodie ajummt haum, wo mei Wärdina lädiert war. Sicherlich nett: Alles Gute kommt von owel! Awmer gisch-ich, ich gesehe, do beist sei Maus en Rade ab.“

„Jesh laab e bal an d'Nachtstattenwäsch. Denn vor meiner Verknichtung isch en Schatte gweil un i bin e bissel newe naus, un — plump. Ein Trost haum, dös werd nett s'leischtmol sei. Wösch muß e mer jesh ausfoble, wie mer bei de Verdunklung am beidie fahrt. Ds mer nett ans Fahrpad, wo viellicht d' Meter vorne e Wärel Buffen namadt, daß wenn en laukter Schöck kommt, de Wärel aedämpft isch. Un dann müst durch e Vorrichtunga sich flet en Kallstimm auslöse, wo den Belag-zepeder alei hochnemmt, daß er fer sei Wandung e gänstliche Gelände ansindia made kann. Dös erfordert a a Gesehtsageawant, awmer lieber e bissel Gesehtsageawant meh verbrauche, als am anere Tag in d'Wortel gebe, un en Kolwe Effiglaure Lonerd hole.“

Dös Zeug brennt. No ja, en moderner Mensch muß alles mitamadt haum. Nebenfalls isch dös am Schörig sei erlöster Kriess-Flug gweil mitte im Dimerland, un Wärbel, uff lo en Mann müsch an in spätere Seite immer noch sidolte lei. Weisch, wenn emol de Wang amadt isch, werds immer befer.“

Wenn wird verdunkelt? Für die Woche vom 11. bis 17. August gelten folgende Verdunkelungszeiten: Beginn: 20 Uhr 31 Minuten. Ende: 6 Uhr 17 Minuten.

Rheinwasserleitung am 10. August Konstantz 450 (-4), Rheinfelden 309 (-7), Prellach 292 (-6), Rehl 352 (-10), Karlsruhe: Maxau 511 (-7), Mannheim 432 (-13), Gaub 298 (-10).

Die gute Cigarette auch mit Liebe rauchen*) ATIKAH 5A

Eigentlich sollte man sich da am Cigarrenraucher ein Beispiel nehmen: wie sorgfältig er seine geliebte Cigarette schon anzündet, wie genießerisch er den Rauch unter der Nase vorbeiführt, wie langsam und bedächtig er raucht! So sollte man auch gute Cigaretten genießen!

Pfingstläter griffen zum Wanderstab Die Grözingen Landnot und ihre Folgen

Der Kampf um den gebührenden Lebensraum, wie ihn das Reich heute führt, war von jeder schon dem deutlichen Menschen aufgewungen. Diese Enge des Raumes, den Mangel an Land, an Grund und Boden, hat auch unsere Heimat, das Pfingsttal, von jeder verspürt. Gerade die Geschichte des Dorfes Grözingen in en weist vielfältige Beispiele dafür auf, daß Bevölkerungsdichte und Lebensraum in so ungünstigem Verhältnis zueinander standen, daß es einem Teile der Volksgenossen unmöglich war, ihr Dasein auch bei bescheidenen Ansprüchen zu fristen.

Schon um die Mitte des vorigen Jahrhunderts waren viele Grözingen ausgewandert, zum Wanderstabe zu greifen, denn der Boden der Gemarkung vermochte sie nicht mehr zu ernähren. Der Strom der Auswanderung aus Grözingen lehte so um das Jahr 1848 ein. Die Not war die Ursache der Auswanderung. Die Nachkommen jener Auswanderer verkaufen hier alles, um Geld zur Lebensführung zu haben. Eines jod das andere nach sich. Wer kein Geld hatte, dem freckte es die Gemeindefälle vor. Das Bürgerholz der Auswanderer wurde jährlich versteigert, bis die Schuld teiltig war. Heidl, Gös, Doll, Gläner, Jordan, Dopf, Kessler, Benz und wie sie alle heißen, haben im fernem Westen eine neue Heimat gesucht. Es war für die durch bedürftige Not bedrückten Leute in alet, wo sie lebten. Nur lo können wir es verstehen, daß 1854 sogar 12 Familien nach Alger auswandern wollten, die erst von ihrem Vorhaben abstanden, als die französische Regierung ihnen das Angebot zur Lebensführung von Maricelle nach Alger verweigerte. (Dietrich „Grözingen“).

Wer in dem Buchlein meines Vatersmannes Kumm „Die Sippe Kumm“ blättert, wird erstaunt sein, zu lesen, wie viele Angehörige sich dieser einen Grözingen Sippe den Wanderstab ergriffen. Um 1856 wandert ein Karl Ludwig Kumm, Einstandslohn bei der Artillerie, nach Amerika. Ihn begleitet seine Schwester Katharina Barbara Kumm, und 24 Jahre nachher führt eine weitere Schwester, Magdalena Kumm, eine neue Heimat in dem Lande der unbegrenzten Möglichkeiten. Auch ein Jakob Friedrich Kumm, Sohn des Karl Friedrich Kumm, verläßt Grözingen und bezieht das Auswandererschiff, und von den Kindern des Konrad Kumm luden sogar vier eine neue Heimat drüben in Amerika. Katharina, Marie, Karoline und Anna heißen die vier Töchter des Konrad Kumm, die mit Familie oder ledig dös Pfingsttal verlassen, um nie mehr zurückzukehren.

Einen weiteren Einblick in die Geschichte der Grözingen Auswanderer verfaßt uns der Karlsruher Heimatforscher Hermann J a f o b, der in einem der letzten Hefte der „Badischen Heimat“ erzählt, wie Grözingen Bürger um das Jahr 1770 ins Westliche ausgewandert. „Neue war preussischer Besitz am Niederrhein. Die preussischen Könige versuchten, durch Ansiedlung von Kolonisten das verhältnismäßig dünn besiedelte Land zu bevölkern und die weiten Heideflächen urbar und ertragsmäßig zu machen. So kam auch der Ruf nach Ansiedlern zu uns ins Oberamt Durlach, das damals schon unter Ueberbevölkerung litt. Nicht weniger als 147 Bürger luden um die Genehmigung zur Auswanderung nach. In Grözingen waren es 18 Familien, die zum Wanderstabe greifen wollten, auch Durlacher, Eggensteiner, Kippurer klagten über unbalbare Zustände hier in der Heimat und strebten nach einem „besseren Lande“. Zu jener Zeit schon — um das Jahr 1770, als Karl Friedrich Margraf in Baden war — herrschte große Not unter der ärmeren Grözingen Bevölkerung. Die unvollkommene, Wirtschaftsweise, die Verwahrlosung des Grundbesitzes infolge des beständigen Anwachsens der Bevölkerung, die geringen Arbeitsmöglichkeiten für landwirtschaftliche Erzeugnisse, das Fehlen jeder anderweitigen Verdienstmöglichkeit ließen manche Familie in bittere Not kommen. Ein J a f o b G ö b schreibt darüber: „Die vielen Festsjahre haben den armen Landmann ungewein zurückgefaßt. Darum will ich den mit Leuten allzu hart belegten Ort Grözingen verlassen.“

Christian G e r l e schildert seine Not mit eindringlichen Worten: „Ich bin ein armer Mann, welcher außer Emden ist, sich weder mit dem Güterbau noch mit Tagelöhner durchzubringen. Ich mag also die Meinen nicht ernähren, ich mag tun, was ich will. Meine Kinder bombardieren mich häufig um Brot.“ Ein G e o r g J t e gibt an: „Eine Frau und zehn lebendige Kinder liegen mir auf dem

Halb, die ich nicht mehr ernähren soll. Der Wanderstab ist das Einzige, das mir ergehen können.“ Auch der Schriftsteller — F r i b o l i n h i e b er — muß zugeben, daß sämtliche Bürger mit Schulden beladen seien, die sie teils von ihren Eltern übernommen, teils selbst gemacht hätten durch den Kauf eines Hauses oder eines Feldstückes. Den benötigten Brot könnten sie auf ihren Gütern nicht für das ganze Jahr bauen. Schließlich sieht auch der Oberamtmann die unhaltbaren Zustände an und gibt in dem Bericht an die Regierung zu, daß die Not wirklich vorhanden ist. Das ist eben das Unheil, der Herrin sie und ihre Nachkommen zu Grunde richten. Wir haben deswegen schon manchen geraten, sich davon zu erleichtern und lieber keine oder weniger Güter zu kaufen, als so viele Schulden zu machen. Sie wollen aber auch dieses nicht, und freilich würde folcherfalls mehr als der halbe Fiedlen aus Tagelöhner bestehen, welchen es dann an täglicher Arbeit fehlen würde.“

So konnte die marktschlägige Regierung die Gesehmung zum Auswandern nicht mehr länger verweigern. Das Recht der Freizügigkeit konnte man damals noch nicht, der Untertane war auch bei der Veränderung seines Wohnortes von dem Willen und der Zustimmung seines Landesherren abhängig. Als fünf Grözingen Bürger im Januar 1771 einen Wiltsträger, dem Schuldenbruder Kumm, auf Kundenschaft in die Gegend geschickt hatten, in der sie sich anzusiedeln beabsichtigten, hatten sie sich durch schon kräftig gemacht. Schuldnader Kumm wurde bei seiner Rückkehr verhaftet, eingekerkert und zu vierwöchentlicher öffentlicher Strafarbeit mit Schellenwerk verurteilt.

Aus dem Altal

m. Ettlingen. (Auszeichnung.) Parteigewisse W e d e r, das zur Zeit als Hauptmann im Felde ist, erhielt die Spange zum Eisernen Kreuz verliehen. Wir bedauernwünschen Pa. Wender zu dieser Auszeichnung. (Das Spiel gegen Durlach fällt a u s.) Die Sitzung des Fußballvereins stellt uns mit, daß das Spiel gegen Germania Durlach, das heute Sonntag in Durlach vor sich gehen sollte, nicht stattfindet, weil die Durlacher große Schwierigkeiten in der Mannschaftsaufstellung haben. Leider ist es den Bemühungen der Vereinsleitung nicht gelungen, einen anderen Gegner zu einem Privatspiel nach Ettlingen zu erhalten. (Bestandene Prüfung.) Der bei der Stadtverwaltung Ettlingen angestellte Verwaltungsanwärter Rudolf S p e c h hat Anfang August bei der Vob. Gemeindevorstandungs- und Spartaftenschule in Karlsruhe die Prüfung zum mittleren Verwaltungsw. und Assistenten mit der Gesamtnote „gut“ bestanden. (Deutsches Rotes Kreuz.) Vereinstschaften (m.) und (w.) Karlsruhe 5 in Ettlingen. Dienstplan für den Monat August. Montag, 12. August, 20.30 Uhr, Appell, Treffpunkt Anabenbüsch; Dienstag, 13. August, 20.30 Uhr, Appell für die in der Rufschub-Heilungsteilen eingeteilten Hilfskräfte im großen Marktsaal. Samstag, 17. August, 15 Uhr, und Sonntag, 18. August, 9.30 Uhr, jeweils im Schloßhof Zusammenkunft zur Teilnahme an den Sammlungen zu Gunsten des Kriegshilfsdienstes des Deutschen Rotes Kreuzes. (Von der R. S. B. Ettlingen.) Die R. S. B. Amtsleitungen der Ortsgruppen Ettlingen-Dü und West machen ihre R. S. B. Mitglieder auf das am heutigen Sonntagabend von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr stattfindende Militärkonzert im Karlsruher Stadtpark zu Gunsten des Kriegshilfsdienstes für das Deutsche Rote Kreuz besonders aufmerksam. (Aus der Parteiarbeit.) Am Freitagabend waren die Politischen Leiter und neuen Mitarbeiter der Ortsgruppe Ettlingen-Dü im Schloßhof zu einem Dienstappell angetreten, dem weit die meisten der Arbeiter und der in Anspruch genommen sind. Ortsgruppenleiter Pa. W e n a gab zunächst einige Richtlinien bekannt, wobei er auch u. a. auf das Verhalten gegenüber den Kriegsgenossen zu sprechen kam und einige kurze Betrachtungen über die politische Lage anstellte. Im Anschluß daran besaßen sich die Politischen Leiter in der Kasernehof, wo nach einem kurzen Formaldienst sportliche Übungen stattfanden.

Auch die Auftragsgeber des Kumm wurden mit zwei Tagen Turmstrafe bei Wasser und Brot bestraft, um ihre Auswanderungsschlüsse ein für allemal zum Schweigen zu bringen. Damit hatte die Behörde allerdings keinen Erfolg. Kumm betonte, daß er die Landtschaft im Kleinen als gänzlich zur Anbiedlung befähigt habe. Sein Wille zur Auswanderung war nicht gebrochen; denn bei den neueren Zeiten könne er sich mit Weid und seinem Handwerk nicht durchbringen. Mit ähnlichen Gründen beharrten auch die übrigen Bürger auf ihrem Vorhaben, sobald als möglich auszuwandern. Am 26. Februar des Jahres 1771 reichten mehrere Grözingen Einwohner ein Auswanderungsgesuch ein folgenden Inhaltes: „Nicht Mutwillen oder Verläumdung von irgend einer Seite, sondern nur allein die größte Not treibt uns zu diesem Schritt. Unentachtet allen Arbeitens ist es uns bei den teuren Zeit nicht möglich, das benötigte Brot, viel weniger die erforderliche Kleidung zu erwerben. Die Meider tragen seit einigen Jahren sehr wenig ein; kaum die Saatfrucht, die Einwohnerzahl nimmt immer zu. Die Steuern und Zinsen für schuldische Kapitalien können nicht mehr aufgebracht werden.“ So erzieht die Regierung endlich am 2. März 1771 an 13 Grözingen Gesuchsteller die Gesehmung zur Auswanderung. Am 4. April verließen die Familien ihre Heimat, um im Preussischen sich neue Wohnorte zu suchen. Ob ihre Wünsche und ihr Hoffen dort Erfüllung fanden, ist nicht mehr festzustellen. Das es ohne Entschädigung nicht abging, zeigt das Schicksal der Grözingen Arbeit, deren Mann unterwegs starb. Sie kehrte mit ihren fünf Kindern wieder um, zu Grözingen aber vermögerte man ihr den Zugang, so daß sie sich im Walde aufhalten mußte. Erst als das Oberamt sich für sie verwendete, konnte sie in der alten Heimat Wohnung beziehen. Georg Hupp

Eggenstein beliebert den Markt Zur Zeit klappen die Dreifachschiffen und fänden, daß die Zeit der Getreideernte gekommen ist. Die letzten Tage haben das Einbringen gebrückt, so daß das Feld schon eine große Zahl Stoppelpläter aufweist. Schon sieht man die Bauern die Stoppelpläter umbrechen, um sie für eine Neusaat zu bereiten. Aber noch eine andere Ernte ist in vollem Gange. Die Gurken werden in großen Mengen geerntet. Mit den Gurken kommt noch anderes Gemüse in großer Menge zur Ablieferung, so daß aus Eggenstein täglich ein großer Haufen Gemüse abgehoben wird. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste in diesen Tagen die Landwirtschaft vollbringt. Die frühesten Sandelsgemüse, wie Gurken und Erbsen, sind bereits auf dem Markt ausgeführt, zum Teil mit dem Gemüse nach dem deutschen Rhein. Eine reiche landwirtschaftliche Tätigkeit hat sich hier entfaltet, die sich auf die verschiedensten Gebiete landwirtschaftlicher Nutzung ausdehnt. Es ist aber auch eine Zeit härtester Arbeitsbeschäftigung und Anspannung aller Kräfte von frühen Morgen bis in den späten Abend. Nur wer dies miterlebt, kann ersehen, weshalb große Verluste

Zu vermieten

J. Kratzert's Möbelpedition Goethestr. 20

Garage 2 Garagen

Autogarage Lagerraum

2 schöne sonnige Zimmer

Zimmer 1 3 u. Küche

Gut möbl. 3im. 4 Zimmer

möbl. 3im. 2 Zimmer

1 Zimmer 2 Zimmer

1 Zimmer 2 Zimmer

Mietgesuche

UMZUG durch Johann Phil. Gruber

Räume

Große Autounterstellräume

2-3 modern möblierte Zimmer

Auto-Stadt-Bahn-Umzüge

5 Zimmer

6 Zimmer

6 Zimmer

6 Zimmer

Moderne Beleuchtungskörper

Karrer

10 Sonnen neue Bleche

1 Grabenbagger

1 Kompressor mit Fahrgestell

1 neuer Bofchhammer

3 Zimmer

3 Zimmer

3 Zimmer

3 Zimmer

Gerrenfahrtd und Radio

Gerrenfahrtd und Radio

10 Sonnen neue Bleche

1 Grabenbagger

1 Kompressor mit Fahrgestell

1 neuer Bofchhammer

3 Zimmer

3 Zimmer

3 Zimmer

3 Zimmer

Gebräut zu verfr.

Gebräut zu verfr.

10 Sonnen neue Bleche

1 Grabenbagger

1 Kompressor mit Fahrgestell

1 neuer Bofchhammer

3 Zimmer

3 Zimmer

3 Zimmer

3 Zimmer

Achtung Gewerbl. Betriebe!

Achtung Gewerbl. Betriebe!

Zu verkaufen

Zu verkaufen

Selten schönes modernes Wohnzimmer

Selten schönes modernes Wohnzimmer

Einmachen Ohne Zucker - ohne Kochen!

Einmachen Ohne Zucker - ohne Kochen!

Die Anzeige

Die Anzeige

Ein Universal-Ungeziefer-Vernichtungsmittel



Hundert % wirksam tausendfach erprobt

Vernichtet Schnaken, Bremsen, Stechmücken, Fliegen, Spinnen, Motten, Schwaben, Wanzen, Ameisen und alle sonstigen Hausinsekten.

August Künzel, Karlsruhe a. Rh., Fabrik. chem. pharm. Artikel

In allen Fachdrogerien erhältlich.

Billig-weil sparsam

im Verbrauch, so kennen seit Jahrzehnten unzählige Mütter

HIPP'S

Rindfleischmittel

Nehmen Sie sich die jeder Packung aufgedruckte HIPP-Ernährungstabelle zur Richtschnur und überzeugen Sie sich selbst!

HIPP'S in den bekannten gelben Packungen nur in Apotheken und Drogerien!

Heirat

28jährige, 43jähr. Frau mit 3 Kindern, 22 Jahre alt, in der Verheiratung u. in der Ehe möchte sie gerne wieder...

Seirat

(nettes Landw. u. vorkand.) f. einen in fernem. Bildaufschriften unter Nr. 3133 a. d. Führer-Verlag Karlsruhe.

Leichen-Transporte

mit modernen Leichen-Spezial-Autos - Ausgrabungen Friedrich Dietz, Karlsruhe, Robert-Wagner-Allee 22

DANKSAGUNG

Für die uns beim Hinscheiden meines lieben Mannes, unseres unvergesslichen guten Vaters Karl Bohmüller

Pg. Karl Spies

sagen wir allen innigen Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Mondorf für die tröstlichen Worte, dem Bahnbetriebswerk Bruchsal der Deutschen Reichsbahn...

DANKSAGUNG

Für die Beweise aufrichtiger Teilnahme und die vielen Krankschmerzen beim Heimgange unseres lieben Entschlafenen Josef Schönleber

DANKSAGUNG

Für die beim Hinscheiden meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Schwiegervaters und Großvaters Karl Bauersfeld

Wahres Ehe-Glück

ist nur unter vollkommenen Menschen möglich. Viele Tausende fanden durch unsere diätetische Ernährungsweise Tüchtigkeit, Kraft, Kostbarkeit u. verschönerung.

Selbstintierat

Fr. L. 50 Jahre alt, mit mod. Ausstattung u. 10.000 RM Vermögen wünscht Herrn in f. d. Stellung

zweites Heirat

kommen zu lernen. Angebote mit Bild und unter Nr. 6414 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Einheiraten

f. einen in fernem. Angebote mit Bild und unter Nr. 6414 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Heirat

Widwe, 53 J., netze, hohes, Erbe, ca. 20.000 RM, in f. d. Stellung

Selbstintierat

Fr. L. 50 Jahre alt, mit mod. Ausstattung u. 10.000 RM Vermögen wünscht Herrn in f. d. Stellung

Heirat

Widwe, 53 J., netze, hohes, Erbe, ca. 20.000 RM, in f. d. Stellung

Heirat

Widwe, 53 J., netze, hohes, Erbe, ca. 20.000 RM, in f. d. Stellung

Heirat

Widwe, 53 J., netze, hohes, Erbe, ca. 20.000 RM, in f. d. Stellung

Heirat

Widwe, 53 J., netze, hohes, Erbe, ca. 20.000 RM, in f. d. Stellung

Heirat

Widwe, 53 J., netze, hohes, Erbe, ca. 20.000 RM, in f. d. Stellung

Heirat

Widwe, 53 J., netze, hohes, Erbe, ca. 20.000 RM, in f. d. Stellung

Selbstintierat

Gandweber, 33 J., ev. wünscht lediges Mädchen, 20-25 Jahre alt, in f. d. Stellung

Widwe

53 J., netze, hohes, Erbe, ca. 20.000 RM, in f. d. Stellung

Widwe

53 J., netze, hohes, Erbe, ca. 20.000 RM, in f. d. Stellung

Widwe

53 J., netze, hohes, Erbe, ca. 20.000 RM, in f. d. Stellung

Widwe

53 J., netze, hohes, Erbe, ca. 20.000 RM, in f. d. Stellung

Widwe

53 J., netze, hohes, Erbe, ca. 20.000 RM, in f. d. Stellung

Widwe

53 J., netze, hohes, Erbe, ca. 20.000 RM, in f. d. Stellung

Widwe

53 J., netze, hohes, Erbe, ca. 20.000 RM, in f. d. Stellung

Widwe

53 J., netze, hohes, Erbe, ca. 20.000 RM, in f. d. Stellung

Widwe

53 J., netze, hohes, Erbe, ca. 20.000 RM, in f. d. Stellung

Widwe

53 J., netze, hohes, Erbe, ca. 20.000 RM, in f. d. Stellung

Widwe

53 J., netze, hohes, Erbe, ca. 20.000 RM, in f. d. Stellung

Widwe

53 J., netze, hohes, Erbe, ca. 20.000 RM, in f. d. Stellung

Widwe

53 J., netze, hohes, Erbe, ca. 20.000 RM, in f. d. Stellung

Widwe

53 J., netze, hohes, Erbe, ca. 20.000 RM, in f. d. Stellung



Rezept für Tomatenmark

Zutaten: 5-6 kg Tomaten, 1 Päckchen Alba-Gurkendoktor, Alba-Einmachsaal, 5-6 kg Tomaten werden gewaschen, in 4 Teile geschnitten...

Vermögende Damen

22-23 J. wünscht Herrn f. d. Stellung, netze, hohes, Erbe, ca. 20.000 RM, in f. d. Stellung

Dame

feinen u. feinen, netze, hohes, Erbe, ca. 20.000 RM, in f. d. Stellung

Mädel

mit 18-20 Jahren, netze, hohes, Erbe, ca. 20.000 RM, in f. d. Stellung

Seirat

Widwe, 53 J., netze, hohes, Erbe, ca. 20.000 RM, in f. d. Stellung

Seirat

Widwe, 53 J., netze, hohes, Erbe, ca. 20.000 RM, in f. d. Stellung

Reichsangehörter

u. Kriegsverwehrt, 50 Jahre, unab. d. Stellung, netze, hohes, Erbe, ca. 20.000 RM, in f. d. Stellung

Widwe

53 J., netze, hohes, Erbe, ca. 20.000 RM, in f. d. Stellung

Lebensgefährtin

Widwe, 53 J., netze, hohes, Erbe, ca. 20.000 RM, in f. d. Stellung

Reinigungsehe

Widwe, 53 J., netze, hohes, Erbe, ca. 20.000 RM, in f. d. Stellung

Seirat

Widwe, 53 J., netze, hohes, Erbe, ca. 20.000 RM, in f. d. Stellung

Seirat

Widwe, 53 J., netze, hohes, Erbe, ca. 20.000 RM, in f. d. Stellung

Seirat

Widwe, 53 J., netze, hohes, Erbe, ca. 20.000 RM, in f. d. Stellung

Seirat

Widwe, 53 J., netze, hohes, Erbe, ca. 20.000 RM, in f. d. Stellung

Seirat

Widwe, 53 J., netze, hohes, Erbe, ca. 20.000 RM, in f. d. Stellung

Seirat

Widwe, 53 J., netze, hohes, Erbe, ca. 20.000 RM, in f. d. Stellung

Seirat

Widwe, 53 J., netze, hohes, Erbe, ca. 20.000 RM, in f. d. Stellung

Seirat

Widwe, 53 J., netze, hohes, Erbe, ca. 20.000 RM, in f. d. Stellung

Die Verlobung unserer Tochter

Elsie mit Herrn Berthold Jung, Oberleutnant in einem Jagdgeschwader, geben wir bekannt.

Ernst Frick u. Frau Emma

geb. Mohrhardt Karlsruhe, August 1940 Ruppurrer Str. 57

Meine Verlobung mit Fräulein

Elsie Frick beehre ich mich anzukündigen.

Berthold Jung

Oberleutnant in einem Jagdgeschwader z. Zt. im Felde

ihre Vermählung geben bekannt

RICHARD SAILER Gefr. in einem I.-R. HILDE SAILER geb. Fotsch

Als Vermählte großen

August Pfeil Masch.Hpt.-Gefr. Kriegsmarinus Erna Pfeil geb. Klingensiefen

Wir haben uns verlobt

ROSE MOLLER KLAUS PAUL Schiffbauingenieur

Die Geburt ihres dritten Kindes zeigen

in großer Freude an Amelie Stephan geb. Kühn Hermann Stephan Studienrat, z. Zt. im Felde

Aus dem Heeresdienst entlassen,

übe ich meine Tätigkeit wieder aus K. Jungmann staatl. gepr. Dentist

Um aufgetretenen Verwechslungen entgegen-

zutreten, gebe ich zur Kenntnis, daß ich mich nicht in Urlaub befinde

Heilpraktiker

Kurt Hauser Karlsruhe Gartenstr. 3 Ruf 46 48

Fertigstellungsstände

die immer passen, gut geschliffen, punktfrei, nur Bezugschein für Stoff erforderlich.

Anna Raupp

Karlsruhe Karlsruh. Waldstraße 24, Telefon 5729

Neuheiten in TISCH-UHREN

O. Hiller Karlsruhe, Waldstraße 24, Telefon 5729

Wie in einer Zeit starker

Spannungen und erregender Ereignisse dieses gewaltige Werk geschaffen konnte, das schildert ein junger Arbeitsdienstmann in diesem aufreißenden und mitreißenden Buch. Was dort im Westen geleistet wurde und wie es geleistet wurde - wie hätten wir das auch nur zu ahnen vermocht, wäre nicht aus Hunderttausenden diese eine Stimme laut geworden?

FUHRER-VERLAG

Abteilung Buchhandlung Karlsruhe, Lamstraße 1-3.

Reparatur-Werkstätte

Reparatur-Werkstätte geöffnet

Freitag

Freitag Herrenstr. 48 - Ruf 6754

Wir bauen am Westwall

200 Seiten Karton 2.80 - Ganzlein 3.80

Donnerwetter, was die Frau für Augen hat

Wieso, die kannst du doch gar nicht sehen? Na, Mensch, ich mein' doch die Hühneraugen Die sollte mal schlaunigst, 'Lebewohl' benützen!

Wenn Sie keine Enttäuschungen erleben wollen,

achten Sie auf die Marke 'Lebewohl', das häufig wenigstens gute Mittel als 'ebenso gut' vorgelegt worden.

Lebewohl

Lebewohl-Fußbad gegen empfindliche Füße und Fußschweiß, Schachtel (2 Bilder) 42 Pf., erhältlich in Apotheken und Drogerien.

Lebewohl

Lebewohl-Fußbad gegen empfindliche Füße und Fußschweiß, Schachtel (2 Bilder) 42 Pf., erhältlich in Apotheken und Drogerien.

Lebewohl

Lebewohl-Fußbad gegen empfindliche Füße und Fußschweiß, Schachtel (2 Bilder) 42 Pf., erhältlich in Apotheken und Drogerien.

Lebewohl

Lebewohl-Fußbad gegen empfindliche Füße und Fußschweiß, Schachtel (2 Bilder) 42 Pf., erhältlich in Apotheken und Drogerien.

Lebewohl

Lebewohl-Fußbad gegen empfindliche Füße und Fußschweiß, Schachtel (2 Bilder) 42 Pf., erhältlich in Apotheken und Drogerien.

Lebewohl

Lebewohl-Fußbad gegen empfindliche Füße und Fußschweiß, Schachtel (2 Bilder) 42 Pf., erhältlich in Apotheken und Drogerien.

Lebewohl

Lebewohl-Fußbad gegen empfindliche Füße und Fußschweiß, Schachtel (2 Bilder) 42 Pf., erhältlich in Apotheken und Drogerien.

Lebewohl

Lebewohl-Fußbad gegen empfindliche Füße und Fußschweiß, Schachtel (2 Bilder) 42 Pf., erhältlich in Apotheken und Drogerien.

Lebewohl

Lebewohl-Fußbad gegen empfindliche Füße und Fußschweiß, Schachtel (2 Bilder) 42 Pf., erhältlich in Apotheken und Drogerien.

Lebewohl

Lebewohl-Fußbad gegen empfindliche Füße und Fußschweiß, Schachtel (2 Bilder) 42 Pf., erhältlich in Apotheken und Drogerien.

Lebewohl

Lebewohl-Fußbad gegen empfindliche Füße und Fußschweiß, Schachtel (2 Bilder) 42 Pf., erhältlich in Apotheken und Drogerien.

Lebewohl

Lebewohl-Fußbad gegen empfindliche Füße und Fußschweiß, Schachtel (2 Bilder) 42 Pf., erhältlich in Apotheken und Drogerien.

Offene Stellen
Weiblich
Wir suchen sofort wirklich erstklass. gewandte Damen und Herren zur Vergrößerung unserer Arbeitsgemeinschaft für die Spezialverfertigung einer sehr aktuellen Konkurrenz-Wochenzeitung für „Stadt und Land“ (37647)
in Dauerstellung
Nichttauleute werden durch Schulungsabende eingeschult.
Geboten: Garantie-Gehalt, Provision und Fahrgelegenheit. Gef. Angebote u. 886 an Dr. Gluck's Anzeigen-Expedition, Karlsruhe/B.

Jüngere Verkäuferin
gesucht für Herren-Hut-Spezialgeschäft — auch aus der Putz- oder Modenbranche — für bald oder später in angenehme Dauerstellung.
Wilhelm Bauer
Herren-Hut-Geschäft (38063)
Karlsruhe Kaiserstraße 84.

Näherinnen sowie Anfängerinnen
Personen, die keine Nähkennnisse besitzen, werden eingelernt.
Vorzustellen mit Ausweispapieren täglich vormittags von 10 bis 12 Uhr.
Wilhelm Blicker & Co.
Karlsruhe Vorholtsstraße 62

Kontoristin
für sofort oder zum 1. Oktober mit Großhandelsbüro nach Weiden gesucht. Angebote mit Angabe der bisherigen Tätigkeits- und Befähigung der Bewerberinnen unter Nr. 37512 an den Führer-Verlag Karlsruhe.
Größere Maschinenfabrik sucht zum sofortigen Eintritt
Secretärin
berufen in Anatomie und Maschinenfabrik.
Ausführliche Angebote mit Lebenslauf, Gehalts- und Befähigungswissen und Gebildungsanforderungen unter Nr. 37483 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Sücht. Stenotypistin
(keine Anfängerin)
mit möglichst sofortigem Eintritt gesucht. Voraussetzungen: 9-12 u. 15-18 Uhr bei Maschinenfabrik.
Gef. Angebote unter Nr. 37512 an den Führer-Verlag Karlsruhe.
Bürokaufmann
für Karlsruher u. Sonderarbeiten in Maschinenfabrik.
G. D. Bernhardt
Sondermaschinenfabrik, Karlsruhe (37871)

Bürokaufmann
für Verkaufsvermittlung auf 6-8 Wochen sofort e u d i. Stenographie und Maschinenfabrik erforderlich. (38066)
Personliche Vorstellung bei **Dauerschiff & Widmann A.G.** Karlsruhe, Kreuzstraße 19

Bürokaufmann
Wir suchen zum sofortigen Eintritt einige innererwerbende **Silfsarbeiterinnen**
Voraussetzungen: 8-12 u. 2-5 Uhr. **Audersberger & Rees**
Karlsruhe 1, W. Weidenstr. 25. (38112)

Einlegerin
für unsere Buchdruckabteilung in Dauerstellung gesucht.
Randdruckerei **Arthur Albrecht & Co.** Karlsruhe, Steinstr. 28. (38113)

Sigaren-Sortierer
einst. jüngere Mädchen zum Anlernen auf sofort gesucht. Vorzustellen bei **Firma Böcker & Witzschel** A.G., Karlsruhe, Karlsruh. 30. (37762)

Bedienung
Nettes sauberes Servierfräulein (auch Anwärterin) für ein erstkl. Café in Baden-Baden gesucht. Eintritt: 15. Okt. oder sofort. Angebote unter Nr. 37576 an Führer-Verlag, Baden-Baden.

Verkaufsrinnen
für gepflanzte Hausbäume, Obstbäume, Rosen, Kletterpflanzen, Stauden, Blumen, Gemüse, Obst, Holz, Stein, Glas, Porzellan.
Bedienung
für gepflanzte Hausbäume, Obstbäume, Rosen, Kletterpflanzen, Stauden, Blumen, Gemüse, Obst, Holz, Stein, Glas, Porzellan.
Mädchen
für gepflanzte Hausbäume, Obstbäume, Rosen, Kletterpflanzen, Stauden, Blumen, Gemüse, Obst, Holz, Stein, Glas, Porzellan.

Mädchen
für gepflanzte Hausbäume, Obstbäume, Rosen, Kletterpflanzen, Stauden, Blumen, Gemüse, Obst, Holz, Stein, Glas, Porzellan.
Mädchen
für gepflanzte Hausbäume, Obstbäume, Rosen, Kletterpflanzen, Stauden, Blumen, Gemüse, Obst, Holz, Stein, Glas, Porzellan.

Mädchen
für gepflanzte Hausbäume, Obstbäume, Rosen, Kletterpflanzen, Stauden, Blumen, Gemüse, Obst, Holz, Stein, Glas, Porzellan.
Mädchen
für gepflanzte Hausbäume, Obstbäume, Rosen, Kletterpflanzen, Stauden, Blumen, Gemüse, Obst, Holz, Stein, Glas, Porzellan.

Mädchen
für gepflanzte Hausbäume, Obstbäume, Rosen, Kletterpflanzen, Stauden, Blumen, Gemüse, Obst, Holz, Stein, Glas, Porzellan.
Mädchen
für gepflanzte Hausbäume, Obstbäume, Rosen, Kletterpflanzen, Stauden, Blumen, Gemüse, Obst, Holz, Stein, Glas, Porzellan.

Mädchen
für gepflanzte Hausbäume, Obstbäume, Rosen, Kletterpflanzen, Stauden, Blumen, Gemüse, Obst, Holz, Stein, Glas, Porzellan.
Mädchen
für gepflanzte Hausbäume, Obstbäume, Rosen, Kletterpflanzen, Stauden, Blumen, Gemüse, Obst, Holz, Stein, Glas, Porzellan.

Mädchen
für gepflanzte Hausbäume, Obstbäume, Rosen, Kletterpflanzen, Stauden, Blumen, Gemüse, Obst, Holz, Stein, Glas, Porzellan.
Mädchen
für gepflanzte Hausbäume, Obstbäume, Rosen, Kletterpflanzen, Stauden, Blumen, Gemüse, Obst, Holz, Stein, Glas, Porzellan.

Mädchen
für gepflanzte Hausbäume, Obstbäume, Rosen, Kletterpflanzen, Stauden, Blumen, Gemüse, Obst, Holz, Stein, Glas, Porzellan.
Mädchen
für gepflanzte Hausbäume, Obstbäume, Rosen, Kletterpflanzen, Stauden, Blumen, Gemüse, Obst, Holz, Stein, Glas, Porzellan.

Mädchen
für gepflanzte Hausbäume, Obstbäume, Rosen, Kletterpflanzen, Stauden, Blumen, Gemüse, Obst, Holz, Stein, Glas, Porzellan.
Mädchen
für gepflanzte Hausbäume, Obstbäume, Rosen, Kletterpflanzen, Stauden, Blumen, Gemüse, Obst, Holz, Stein, Glas, Porzellan.

Mädchen
für gepflanzte Hausbäume, Obstbäume, Rosen, Kletterpflanzen, Stauden, Blumen, Gemüse, Obst, Holz, Stein, Glas, Porzellan.
Mädchen
für gepflanzte Hausbäume, Obstbäume, Rosen, Kletterpflanzen, Stauden, Blumen, Gemüse, Obst, Holz, Stein, Glas, Porzellan.

Mädchen
für gepflanzte Hausbäume, Obstbäume, Rosen, Kletterpflanzen, Stauden, Blumen, Gemüse, Obst, Holz, Stein, Glas, Porzellan.
Mädchen
für gepflanzte Hausbäume, Obstbäume, Rosen, Kletterpflanzen, Stauden, Blumen, Gemüse, Obst, Holz, Stein, Glas, Porzellan.

Mädchen
für gepflanzte Hausbäume, Obstbäume, Rosen, Kletterpflanzen, Stauden, Blumen, Gemüse, Obst, Holz, Stein, Glas, Porzellan.
Mädchen
für gepflanzte Hausbäume, Obstbäume, Rosen, Kletterpflanzen, Stauden, Blumen, Gemüse, Obst, Holz, Stein, Glas, Porzellan.

Mädchen
für gepflanzte Hausbäume, Obstbäume, Rosen, Kletterpflanzen, Stauden, Blumen, Gemüse, Obst, Holz, Stein, Glas, Porzellan.
Mädchen
für gepflanzte Hausbäume, Obstbäume, Rosen, Kletterpflanzen, Stauden, Blumen, Gemüse, Obst, Holz, Stein, Glas, Porzellan.

Kindertische, fleißige Hausgehilfin
für gepflanzte Hausbäume, Obstbäume, Rosen, Kletterpflanzen, Stauden, Blumen, Gemüse, Obst, Holz, Stein, Glas, Porzellan.
Salblagsmädchen
für gepflanzte Hausbäume, Obstbäume, Rosen, Kletterpflanzen, Stauden, Blumen, Gemüse, Obst, Holz, Stein, Glas, Porzellan.

Mädchen
für gepflanzte Hausbäume, Obstbäume, Rosen, Kletterpflanzen, Stauden, Blumen, Gemüse, Obst, Holz, Stein, Glas, Porzellan.
Mädchen
für gepflanzte Hausbäume, Obstbäume, Rosen, Kletterpflanzen, Stauden, Blumen, Gemüse, Obst, Holz, Stein, Glas, Porzellan.

Mädchen
für gepflanzte Hausbäume, Obstbäume, Rosen, Kletterpflanzen, Stauden, Blumen, Gemüse, Obst, Holz, Stein, Glas, Porzellan.
Mädchen
für gepflanzte Hausbäume, Obstbäume, Rosen, Kletterpflanzen, Stauden, Blumen, Gemüse, Obst, Holz, Stein, Glas, Porzellan.

Mädchen
für gepflanzte Hausbäume, Obstbäume, Rosen, Kletterpflanzen, Stauden, Blumen, Gemüse, Obst, Holz, Stein, Glas, Porzellan.
Mädchen
für gepflanzte Hausbäume, Obstbäume, Rosen, Kletterpflanzen, Stauden, Blumen, Gemüse, Obst, Holz, Stein, Glas, Porzellan.

Mädchen
für gepflanzte Hausbäume, Obstbäume, Rosen, Kletterpflanzen, Stauden, Blumen, Gemüse, Obst, Holz, Stein, Glas, Porzellan.
Mädchen
für gepflanzte Hausbäume, Obstbäume, Rosen, Kletterpflanzen, Stauden, Blumen, Gemüse, Obst, Holz, Stein, Glas, Porzellan.

Mädchen
für gepflanzte Hausbäume, Obstbäume, Rosen, Kletterpflanzen, Stauden, Blumen, Gemüse, Obst, Holz, Stein, Glas, Porzellan.
Mädchen
für gepflanzte Hausbäume, Obstbäume, Rosen, Kletterpflanzen, Stauden, Blumen, Gemüse, Obst, Holz, Stein, Glas, Porzellan.

Mädchen
für gepflanzte Hausbäume, Obstbäume, Rosen, Kletterpflanzen, Stauden, Blumen, Gemüse, Obst, Holz, Stein, Glas, Porzellan.
Mädchen
für gepflanzte Hausbäume, Obstbäume, Rosen, Kletterpflanzen, Stauden, Blumen, Gemüse, Obst, Holz, Stein, Glas, Porzellan.

Mädchen
für gepflanzte Hausbäume, Obstbäume, Rosen, Kletterpflanzen, Stauden, Blumen, Gemüse, Obst, Holz, Stein, Glas, Porzellan.
Mädchen
für gepflanzte Hausbäume, Obstbäume, Rosen, Kletterpflanzen, Stauden, Blumen, Gemüse, Obst, Holz, Stein, Glas, Porzellan.

Mädchen
für gepflanzte Hausbäume, Obstbäume, Rosen, Kletterpflanzen, Stauden, Blumen, Gemüse, Obst, Holz, Stein, Glas, Porzellan.
Mädchen
für gepflanzte Hausbäume, Obstbäume, Rosen, Kletterpflanzen, Stauden, Blumen, Gemüse, Obst, Holz, Stein, Glas, Porzellan.

Mädchen
für gepflanzte Hausbäume, Obstbäume, Rosen, Kletterpflanzen, Stauden, Blumen, Gemüse, Obst, Holz, Stein, Glas, Porzellan.
Mädchen
für gepflanzte Hausbäume, Obstbäume, Rosen, Kletterpflanzen, Stauden, Blumen, Gemüse, Obst, Holz, Stein, Glas, Porzellan.

Mädchen
für gepflanzte Hausbäume, Obstbäume, Rosen, Kletterpflanzen, Stauden, Blumen, Gemüse, Obst, Holz, Stein, Glas, Porzellan.
Mädchen
für gepflanzte Hausbäume, Obstbäume, Rosen, Kletterpflanzen, Stauden, Blumen, Gemüse, Obst, Holz, Stein, Glas, Porzellan.

Mädchen
für gepflanzte Hausbäume, Obstbäume, Rosen, Kletterpflanzen, Stauden, Blumen, Gemüse, Obst, Holz, Stein, Glas, Porzellan.
Mädchen
für gepflanzte Hausbäume, Obstbäume, Rosen, Kletterpflanzen, Stauden, Blumen, Gemüse, Obst, Holz, Stein, Glas, Porzellan.

Tücht. Packer
aus für Botenbesuche gesucht. Voraussetzungen: 64. Ave. (37851)
Kantinenbetrieb
für größeren **Fachleute**
auf 1. Okt. 1940 gesucht.
Angebote unter Beteiligung der Bewerberinnen unter Nr. 37827 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Sattler
aus für die Bekleidung von Reitpferden gesucht. Voraussetzungen: 64. Ave. (37851)
Schlosser
in Dauerstellung gesucht.
Gebr. Hoff, Bismarckstr. 19.

Perjor
für die Bekleidung von Reitpferden gesucht. Voraussetzungen: 64. Ave. (37851)
Freiwilliger
für die Bekleidung von Reitpferden gesucht. Voraussetzungen: 64. Ave. (37851)

Für Wasser-, Straßen- u. Brückenbauern
werden zum sofortigen Diensteintritt gesucht.
Bauschaffner od. Dipl.-Ingenieur
für die Bekleidung von Reitpferden gesucht. Voraussetzungen: 64. Ave. (37851)

Gewandte Zeichner
für die Bekleidung von Reitpferden gesucht. Voraussetzungen: 64. Ave. (37851)
Abt. Finanz- u. Wirtschaftsmittel
für die Bekleidung von Reitpferden gesucht. Voraussetzungen: 64. Ave. (37851)

Gesucht werden für Großbaustelle:
1. Mehrere **Hochbautechniker**
für Büro und Baustelle
2. Mehrere **Tiefbautechniker**
für Büro und Baustelle
3. Mehrere **Poliere**
für Beaufsichtigung der Baustelle

Neubauleitung d. Volkswagenerwerkes
Dipl.-Ing. Karl Kohlbecker
Stadt des KdF-Wagens b. Fallersleben

Konto-Korrent-Buchhalter (in)
Bewerberinnen mit fursorgl. handgeschriebenen Lebenslauf, Gehalts- und Befähigungswissen und Gebildungsanforderungen erbeten.
Gesellschaft für Spinnerei und Weberei in Ettlingen

Lohnbuchhalter
mit sämtl. Lohn-, Tarif- und Sozialfragen des Raumgebietes vertraut, welcher in der Lage ist, eine mod. Lohnbuchhaltung selbstständig zu führen, in Dauerstellung gesucht. Bewerberinnen der Schriftsprache, Gehalts- und Befähigungswissen, Zeugnisabschriften u. Gebildungsanforderungen erbeten.
Max Kulehmer
Strasbourg u. Weibersheim, Freiburg i. Br., Weibersheimstr. 1.

Mitarbeiter
Staatlich anerkannte Zeilquelle sucht tüchtige **Mitarbeiter**
in die. Bezirke. Angenehme Tätigkeits- und Nebenverdienst. Angeb. unter Nr. 6429 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

mehrere Vertreter und Vertreterinnen
für den Vertrieb eines parteilichen Erzeugnisses für Karlsruhe, Ertl. evtl. auch Anflager. Entsprechende Unterstützung sowie Unterlagen und gutes Einkommen selbstverständlich. Angebote brieflich unter Nr. 6388 an den Führer-Verlag Karlsruhe erbeten.

Schreiner
der durchaus perfekt und sauber bez. Angebote unter Nr. 37902 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Arbeiter Arbeiterinnen
zum Anlernen für dauernd gesucht
Wäscherei-Färberei Schorpp
Kaiser-Allee 37. (38151)

Lehrjunge
kann sofort oder zum 1. Oktober eintreten bei **Hotel Hotel**,
Kaiser-Allee 37, Karlsruhe, Auguststr. 61A.

Lehrling
für ein technisches Konstruktionsbüro (Maschinenbau) gesucht. Bewerberinnen erwünscht, jedoch nicht Bedienung. Eintritt möglichst sofort. Vergütung an der Hand.
Gebr. Hoff, Bismarckstr. 19.

Freiwilliger
für die Bekleidung von Reitpferden gesucht. Voraussetzungen: 64. Ave. (37851)
Maler
für die Bekleidung von Reitpferden gesucht. Voraussetzungen: 64. Ave. (37851)

Lehrling
für die Bekleidung von Reitpferden gesucht. Voraussetzungen: 64. Ave. (37851)
Maschinen-schlosser
für die Bekleidung von Reitpferden gesucht. Voraussetzungen: 64. Ave. (37851)

Lehrling
für die Bekleidung von Reitpferden gesucht. Voraussetzungen: 64. Ave. (37851)
Lehrling
für die Bekleidung von Reitpferden gesucht. Voraussetzungen: 64. Ave. (37851)

Lehrling
für die Bekleidung von Reitpferden gesucht. Voraussetzungen: 64. Ave. (37851)
Lehrling
für die Bekleidung von Reitpferden gesucht. Voraussetzungen: 64. Ave. (37851)

Lehrling
für die Bekleidung von Reitpferden gesucht. Voraussetzungen: 64. Ave. (37851)
Lehrling
für die Bekleidung von Reitpferden gesucht. Voraussetzungen: 64. Ave. (37851)

Lehrling
für die Bekleidung von Reitpferden gesucht. Voraussetzungen: 64. Ave. (37851)
Lehrling
für die Bekleidung von Reitpferden gesucht. Voraussetzungen: 64. Ave. (37851)

Lehrling
für die Bekleidung von Reitpferden gesucht. Voraussetzungen: 64. Ave. (37851)
Lehrling
für die Bekleidung von Reitpferden gesucht. Voraussetzungen: 64. Ave. (37851)

Lehrling
für die Bekleidung von Reitpferden gesucht. Voraussetzungen: 64. Ave. (37851)
Lehrling
für die Bekleidung von Reitpferden gesucht. Voraussetzungen: 64. Ave. (37851)

Lehrling
für die Bekleidung von Reitpferden gesucht. Voraussetzungen: 64. Ave. (37851)
Lehrling
für die Bekleidung von Reitpferden gesucht. Voraussetzungen: 64. Ave. (37851)

Dr. GAUDLITZ
Mandelkleie REINIGT gründlich!
Pickel und Mitesser verschwinden, die Poren werden wieder sauber. Wer sich regelmäßig mit **Dr. GAUDLITZ Mandelkleie** wäscht, treibt kluge Schönheitspflege. Die Haut wird erfrischt und durchblutet gründlich. Der Teint wird wieder zart und blühend. **Dr. Gaudlitz Mandelkleie** ist völlig alkalifrei — also etwas für ganz besonders zarte, empfindliche Haut!

Soldaten wollen Lesen!
Ehmer: „Der flammende Pfeil“ 2.80 RM.
Beumelburg: „Legion Condor“ 2.80 RM.
v. Killinger: „Kampf um Obereschloss“ 2.80 RM.
Ernst von Salomon: „Die Kaserne“ 2.80 RM.
Erhard Wittke: „Männer“ Ein Buch des Stolzes 2.80 RM.
Bernold: „Der Marsch ins Großdeutsche Reich“ 2.80 RM.
Zu beziehen durch **„Führer“ Buchhandlung** Karlsruhe / Lamstr. 3-5

Stellengesuche
Kaufmann
sucht Beschäftigung, auch abends, in einem Geschäftsbereich. Angeb. unter Nr. 6327 an den Führer-Verlag Karlsruhe.
Buchhalter
sucht Beschäftigung für d. Abendstunden. Angeb. unter Nr. 6479 an den Führer-Verlag Karlsruhe.
Bücherführung
bevorzugt erl. Buchhalter. Angeb. unter Nr. 6540 an Führer-Verlag, Rpt.

Lehrjunge
für die Bekleidung von Reitpferden gesucht. Voraussetzungen: 64. Ave. (37851)
Lehrling
für die Bekleidung von Reitpferden gesucht. Voraussetzungen: 64. Ave. (37851)

Lehrling
für die Bekleidung von Reitpferden gesucht. Voraussetzungen: 64. Ave. (37851)
Lehrling
für die Bekleidung von Reitpferden gesucht. Voraussetzungen: 64. Ave. (37851)

Lehrling
für die Bekleidung von Reitpferden gesucht. Voraussetzungen: 64. Ave. (37851)
Lehrling
für die Bekleidung von Reitpferden gesucht. Voraussetzungen: 64. Ave. (37851)

Lehrling
für die Bekleidung von Reitpferden gesucht. Voraussetzungen: 64. Ave. (37851)
Lehrling
für die Bekleidung von Reitpferden gesucht. Voraussetzungen: 64. Ave. (37851)

Lehrling
für die Bekleidung von Reitpferden gesucht. Voraussetzungen: 64. Ave. (37851)
Lehrling
für die Bekleidung von Reitpferden gesucht. Voraussetzungen: 64. Ave. (37851)

Lehrling
für die Bekleidung von Reitpferden gesucht. Voraussetzungen: 64. Ave. (37851)
Lehrling
für die Bekleidung von Reitpferden gesucht. Voraussetzungen: 64. Ave. (37851)

Es bleibt dabei!
eine gute und billige Familien-Kaufkraft ist heute nötiger denn je. Daher hat die Deutsche Mittelfrauenvereine **Volkswohl Dortmund** so guten Zuwachs. Dieser Versicherungsverein brachte es auf eigener Kraft (ohne Zuschüsse) auf über 500.000 Mark. Eine 4-tägige Familienfahrt, 13. in Gr. 14 mit RM 7.10 mtl. Wie wäre es mit einer Anfrage?
— Hier ausschneiden! —
Ich habe Ihre Zeitschrift gelesen und wäre nicht abgeneigt, Ihre neuesten Karte einmal zu prüfen.
Name: _____
Anschrift: _____
Bitte deutlich schreiben!

